

Preisträger der Deutschen Diabetes Gesellschaft

Menarini-Projektförderung 2017

Preisträger: Torben Schulze, Braunschweig



Für sein Projekt zum Thema „Einfluss der Zellkultur auf die biphasische Kinetik der Insulinsekretion: Erholung oder Umprogrammierung?“ zeichnet die Deutsche Diabetes Gesellschaft in diesem Jahr den Biotechnologen Torben Schulze vom Institut für Pharmakologie, Toxikologie und Klinische Pharmazie der Technischen Universität Braunschweig mit der Menarini-Projektförderung aus.

Von 2006 bis 2011 studierte Torben Schulze Biotechnologie / Bioinformatik an der Hochschule Emden/Leer mit dem Schwerpunkt Biotechnologie. Im Rahmen dessen verbrachte er von September 2009 bis April 2010 einen Studienaufenthalt am Athlone Institute of Technology (AIT) in Athlone/Irland und erwarb dort den Bachelor-Abschluss in Toxikologie. Daran schlossen sich von Juni 2010 bis März 2011 ein Praxissemester und das Verfassen der Bachelorarbeit zum Thema „Charakterisierung von bioaktiven kleinen Molekülen mittels Impedanzmessung“ am Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig an.

Das Masterstudium in molekularer und angewandter Biotechnologie mit dem Schwerpunkt Pharmazeutische Biotechnologie absolvierte Torben Schulze von 2011 bis 2013 an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH). Seine Master-Arbeit zum Thema „Nanoskalige Untersuchung biophysikalischer Eigenschaften aktivierter Leukozyten“ verfasste er am Center for Nanotechnology (CeNTech) in Münster.

Seit Februar 2014 ist Torben Schulze wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgemeinschaft von Professor Dr. med. Ingo Rustenbeck am Institut für Pharmakologie Toxikologie und Klinische Pharmazie der Technischen Universität Braunschweig. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Mikrophysiologie der Beta-Zellen und die biphasische Kinetik der Insulinsekretion.

Die Menarini-Projektförderung wird seit dem Jahr 2001 von der Deutschen Diabetes Gesellschaft verliehen. Die mit 15.000 Euro dotierte Anerkennung wird von der Firma Berlin-Chemie AG gestiftet und ist an Forschungsarbeiten geknüpft, die eine besondere Relevanz für die Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus haben.